

Verfahren: 2026KHI000006 - Beschaffung von Lizenzen für CISCO ISE und Catalyst Center des StMWi

LISTE DER ÖFFENTLICHEN NACHRICHTEN

Nr	Frage	Antwort	Gesendet
1	<p><u>Frage 1</u></p> <p>Jährliche Zahlung, EVB-IT Überlassungsvertrag Typ B, Nummer 3.2:</p> <p>Im EVB-IT Überlassungsvertrag ist unter Ziffer 3.2 eine jährliche Zahlung jeweils zum 02.01. vorgesehen. Diese Regelung steht nicht im Einklang mit dem Zeitpunkt der tatsächlichen Bereitstellung bzw. Auslieferung der Lizenzen.</p> <p>Vor diesem Hintergrund bitten wir um Anpassung der Zahlungsmodalitäten dahingehend, dass die Vergütung für die Lizenzen bei Auslieferung vollständig und für die gesamte Laufzeit (upfront) erfolgt.</p>	<p><u>Antwort zu Frage 1</u></p> <p>Die Zahlungsmodalitäten wurden angepasst. Ein entsprechender Korrekturzyklus wurde durchgeführt und die Vergabeunterlagen angepasst.</p>	03.06.2026 17:03:04
2	<p><u>Frage 2</u></p> <p>Leistungsbeschreibung, III. Zeitliche Vorgaben, Verlängerungsoption:</p> <p>Der Hersteller Cisco bietet keine Möglichkeit, verbindliche Preise für optionale Verlängerungen von Lizenzen im Voraus darzustellen. Dies ist auf die herstellerseitige Preislogik zurückzuführen, bei der zukünftige Konditionen nicht verbindlich vorab festgelegt werden können. Im Rahmen der Bestellung ist die Laufzeit der Lizenzen festzulegen und wird entsprechend bepreist.</p> <p>Eine Verlängerung der Lizenzen über die initiale Laufzeit hinaus ist grundsätzlich möglich, muss jedoch zum Zeitpunkt der Verlängerung auf Basis der dann gültigen Herstellerkonditionen neu bewertet und bepreist werden.</p> <p>Vor diesem Hintergrund können wir ein verbindliches Angebot für die Erstlaufzeit (bis 30.06.2028) sowie alternativ ein Angebot für die Erstlaufzeit inklusive Verlängerung bis zum genannten Enddatum abgeben.</p> <p>Der Auftraggeber hat somit die Möglichkeit, zwischen den angebotenen Optionen zu wählen.</p> <p>Wir bitten dementsprechend u.a. das Preisblatt, die Leistungsbeschreibung und den EVB-IT Überlassungsvertrag anzupassen.</p>	<p><u>Antwort zu Frage 2</u></p> <p>Wir haben den Hinweis aufgenommen und verzichten auf die Verlängerungsoption. Ein entsprechender Korrekturzyklus wurde durchgeführt und die Vergabeunterlagen angepasst.</p>	03.06.2026 17:03:04
3	<p>Frage 3:</p>	<p>Antwort zu Frage 3:</p>	12.06.2026 11:33:59

Im Rahmen der vorgesehenen Lizenzierung auf Basis von Lizenz- Modellen mit einer Preisbindung von 24 Monaten zuzüglich optionaler Verlängerungen möchten wir anfragen, ob alternativ auch der Abschluss eines Enterprise-Agreement-Vertrages mit einer Laufzeit von 36 Monaten angeboten werden kann.

Ein Enterprise Agreement ermöglicht eine durchgängige Preisfestschreibung über einen längeren Zeitraum und bietet damit eine erhöhte Planungs- und Kostensicherheit.

Darüber hinaus ergeben sich erfahrungsgemäß zusätzliche kaufmännische Vorteile sowie Potenziale zur nachhaltigen Kostenoptimierung.

Aus unserer Sicht stellt dieses Modell eine sinnvolle Ergänzung dar, um Ihnen eine wirtschaftlich besonders attraktive und langfristig stabile Lösung anbieten zu können.

Vor diesem Hintergrund bitten wir um Mitteilung, ob eine solche Vertragsoption im Rahmen der Ausschreibung zugelassen ist.

Nein, die Vergabeunterlagen wurden bereits dahingehend angepasst und die Verlängerungsoption gestrichen (vgl. Frage 2 und deren Antwort).

4

Frage 4:

Antwort zu Frage 4:

12.06.2026 11:33:59

Gerne möchten wir höflich anfragen, ob eine Verlängerung der Angebotsfrist möglich ist.

Derzeit gestalten sich die Genehmigungsprozesse hinsichtlich Preisfestschreibungen auf Seiten von Cisco aufgrund der weltweiten wirtschaftlichen Lage deutlich langwieriger als gewöhnlich. Dies führt dazu, dass wir die erforderlichen Angebote und Kalkulationen nicht in der gewohnten Geschwindigkeit finalisieren können.

Uns ist es ein großes Anliegen, ein inhaltlich fundiertes und qualitativ hochwertiges Angebot einzureichen, das Ihren Anforderungen umfassend gerecht wird. Eine moderate Verlängerung der Frist würde uns dabei unterstützen, diesem Anspruch vollumfänglich nachzukommen.

Wir würden uns daher freuen, wenn Sie prüfen könnten, ob eine entsprechende Anpassung der Angebotsfrist möglich ist.

Nach eingehender Prüfung aller relevanten Aspekte und unter Berücksichtigung des geltenden Vergaberechts, wird die ursprünglich festgelegte Angebotsfrist nicht verlängert.

5

Frage 5:

Antwort zu Frage 5:

12.06.2026 11:33:59

Die Anforderung nach unterschiedlichen Startterminen für die Verlängerung aber gleiches Enddatum für alle Komponenten lässt sich so nicht umsetzen, da einige Produkte (Catalyst 9200, 9400 und 9600) nur feste Subscription Längen von 1, 3, 5 oder 7 Jahren zulassen.

Wie gehen wir mit dieser Thematik um?

Entsprechend unserer fundierten Marktkennntnis ist die in den Vergabeunterlagen angegebene Vertragslaufzeit realisierbar, sodass die aktuellen Vergabeunterlagen nicht geändert werden.

6	<p>Frage 6:</p> <p>Zum erstellen einer entsprechenden Cisco Quote benötigen wir alle Instance und Seriennummern aller Geräte.</p> <p>Alternativ bitten wir Sie, dem Hersteller Cisco die Freigabe gemäß des Authorization Letters, für uns als Cisco Partner bereitzustellen.</p>	<p>Antwort zu Frage 6:</p> <p>Cisco wird im Rahmen eines „Letter of Customer Consent (LOCC)“ die Freigabe erklärt, einem Bieter vertrauliche Informationen weiterzugeben, um ein konkretes Preisangebot für den künftigen Kauf von Cisco-Produkten abzugeben. Der Antrag in Form des LOCC muss seitens des Bieters gestellt werden.</p>	22.06.2026 13:26:17
7		<p>Wir möchten freundlich darauf hinweisen, dass die Fragefrist bereits abgelaufen ist.</p>	22.06.2026 13:28:04